

Lobende Erwähnung



Straßenansicht / Foto Stefan Meyer



Eingangsbereich / Foto: Stefan Meyer

Wohnhaus Knauer, Neunhof

Bauherrn: Claudia Buschkamp-Knauer und Ralf Knauer

Architekt: Bachmann Architekten und Stadtplaner, Nürnberg

Ein bescheidenes Bauernhaus bleibt der Dorfstraße erhalten – und wandelt sich zum modernen Wohnhaus.

Das giebelständige Bauernhaus war schon stark beschädigt. Seine Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung erforderten eine sorgfältige Gestaltung – heute reiht es sich wieder wie selbstverständlich in das Straßendorf ein.

Die rhythmische Abfolge von Giebeln gliedert den Straßenraum und lässt immer wieder Blicke in die Öffnungen der schmalen Parzellen zu. Durch den Erhalt des Hauses bleibt die typische dörfliche Raumfolge erlebbar. Die helle Putzfassade mit Besenstrich fügt sich gut in das Ensemble ein. Für den Umbau musste das Gebäude weitgehend neu aufgebaut werden. Dies erlaubte es, das Thema des fränkischen Erns glaubwürdig in der Grundrisskonzeption aufzugreifen: Um die neue Treppe und

einen hohen Luftraum gruppieren sich die Individualräume wie üblich im Dachgeschoß. Sorgsam wurde im Erdgeschoss mit den teils zu niedrigen Raumhöhen bzw. zu tief sitzenden Fensteröffnungen zur Straße umgegangen. Der neue Anbau, mit einer Nut vom Altbau abgesetzt, und die Remise bewahren den charakteristischen Zuschnitt des Freiraums und verweisen in ihrer Lage und Proportion auf die zurückhaltend sanierte alte Scheune. Hervorzuheben ist der Mut der Familie, die bewusst dieses Grundstück mit einer schon schadhaften Bausubstanz erworben und sich dieser baukulturellen Herausforderung erfolgreich gestellt hat – mitsamt den möglicherweise auftretenden finanziellen bzw. zeitlichen Risiken.